

# Heilige Schriften im Unterricht

Beitrag von „alias“ vom 6. Mai 2015 18:35

Man kann - bei dem hier zur Schau gestellten Eifer - beinahe unterstellen, dass die "Religionsfreiheit" dogmatisch-religiös verbrämt wird 😊

Ich bin kein Freund von Religionsunterricht, der Betschwernern züchtet und jeden Raum und jede Handlung dem Zeichen des Kreuzes unterwirft.

Unsere Kultur fußt jedoch auf dieser Geschichte - mit Höhen und finsternen Tiefen. Daher haben die Schüler das Recht - und die Pflicht - sich mit dieser Geschichte auseinander zu setzen. Nur mit diesem Wissen und dem "Sich-an-dieser-Geschichte-reiben" ist ein Verständnis unserer Kultur möglich.

BTW: 70% der [Gebote](#) dürften auch für Atheisten als Regelwerk akzeptabel sein. Das ist doch eine gute Quote.